

Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung

MI — Mischgebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

0,4 — Grundflächenzahl

(0,8) — Geschossflächenzahl

II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Baugrenze

4. Sonstige Planzeichen

Abgrenzung des Geltungsbereiches der 15. Änderung

Rechtsgrundlagen:

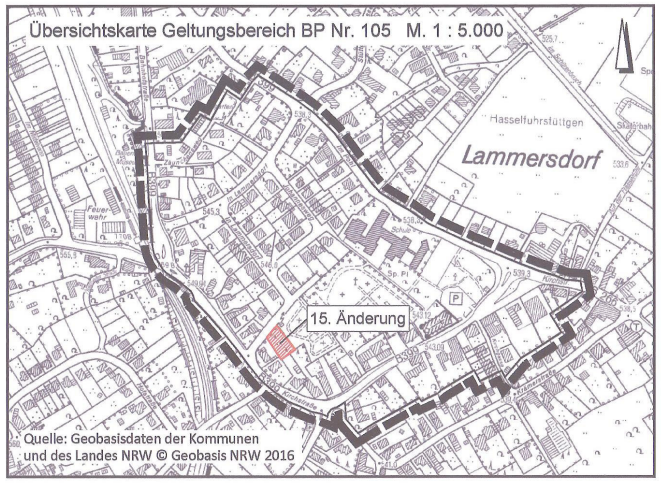
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132) (Baunutzungsverordnung - BauNVO) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (BGBl. I S. 58) (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV90) in der Fassung der Bekannt- machung vom 18.12.1990, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV. NRW. S.256 / SGV. NRW. S. 232), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV. NRW. S. 294)



Verfahrensvermerke:

Der Planungsausschuss der Gemeinde Simmerath hat in seiner Sitzung am 08.11.16 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 105 (15. Änderung) gem. § 13a BauGB aufzustellen.

Simmerath, den 14.06.17

Bürgermeister Ratsmitglied

Nach ortsüblicher Bekanntmachung ist die 15. Änderung (§ 13a BauGB) des Bebauungsplanes Nr. 105 mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit ~~vom~~ ..... bis ~~zum~~ 16.01.17 öffentlich ausgelegt worden.

Im gleichen Zeitraum wurden die Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Simmerath, den 14.06.17

Bürgermeister Ratsmitglied

Dieser Plan wurde vom Rat der Gemeinde Simmerath am 14.02.17 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Simmerath, den 14.06.17

Bürgermeister Ratsmitglied

Die 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 105 ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit Bekanntmachung vom 23.03.17 in Kraft getreten.

Simmerath, den 14.06.17

Bürgermeister Ratsmitglied

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Liegenschaftskataster vom ..... 2016 überein.
Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

....., den .....

öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 105, Stand 08.12.1986 behalten ihre Gültigkeit. Darüber hinaus ist folgender Hinweis zur Erdbebengefährdung zu berücksichtigen.

Hinweis Erdbebengefährdung:

Gemäß der Techn. Baubestimmungen des Landes NRW ist bei der Planung und Bemessung üblicher Hochbauten die DIN 4149:2005-04 "Bauten in deutschen Erdbebengebieten" zu berücksichtigen. Das Plangebiet ist nach der "Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen der BRD - Nordrhein-Westfalen, 1:350 000 (Karte zu DIN 4149)" der Erdbebenzone 2 in geologischer Untergrundklasse R zuzuordnen. Auf die Berücksichtigung der Bedeutungskategorien für Bauwerke gemäß DIN 4149:2005 und der entsprechenden Bedeutungsbeiwerte wird ausdrücklich hingewiesen. Die aufgeführten Normen können im Bauamt der Gemeinde Simmerath, Rathaus, 52152 Simmerath während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

GEMEINDE SIMMERATH

Bebauungsplan Nr. 105 -Ortskern Lammersdorf-

15. Änderung gemäß § 13a BauGB Satzung

Gemarkung Lammersdorf, Flur 5
Flurstück 41

Maßstab 1:500 Stand: Januar 2017

Zu der 15. Änderung des Bebauungsplans Nr. 105 gehört eine Begründung. Die textlichen Festsetzungen der 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 105 (Stand: 08.12.1986) behalten ihre Gültigkeit.

BKR AACHEN
NOKY & SIMON Kirberichshofer Weg 6 52066 Aachen
Telefon: 0241-470580 info@bkr-ac.de www.bkr-ac.de